

Berufs-EM in Dänemark: Betonbau-Duo will Österreichs Goldserie fortsetzen

Seit 2015 ist Österreich im Betonbau ungeschlagen - ob bei Welt- oder Europameisterschaften. Wenn von 9. bis 13. September die EuroSkills 2025 im dänischen Herning über die Bühne gehen, wollen zwei junge Österreicher diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben: Lukas Ritzberger aus Enns und Lukas Miedler aus Horn greifen für Rot-Weiß-Rot nach dem nächsten Titel - vor über 100.000 Fans.

ENNS/HORN. Goldmedaillen bei EuroSkills 2018 in Budapest, 2021 in Graz, 2023 in Danzig - und auch bei allen WM-Antritten seit 2015: Österreichs Betonbau-Duos sind auf internationalem Parkett seit einem Jahrzehnt das Maß aller Dinge. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor: Experte Thomas Prigl, stellvertretender Direktor der Berufsschule für Baugewerbe in Wien, der seit 2015 als Mentor die rot-weiß-roten Medaillenhoffnungen formt. Auch 2025 steht er dem EM-Team als Coach zur Seite - mit einem klaren Ziel: Gold Nummer sechs. „Die Skills-Wettbewerbe bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, um junge Menschen für eine Lehre zu begeistern. Sie zeigen den potenziellen Lehrlingen, welche Karrieremöglichkeiten ihnen offenstehen und motivieren sie, sich für eine Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf zu entscheiden“, erklärt der Wiener Erfolgstrainer.

Zwei Lukas, ein Ziel

Mit Lukas Miedler (20) und Lukas Ritzberger (22) schicken sich nun zwei bestens eingespielte Betonbauer an, diese Erfolgsserie fortzusetzen. Beide sind bei der Habau Group beschäftigt, beide haben ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen - und beide zählen zu den besten Jung-Fachkräften im Land. „Geil!“, war Miedlers erste Reaktion, als das Duo 2023 das Ticket für die Euro mit dem Sieg bei den Staatsmeisterschaften löste. Ritzbergers erster Gedanke: „Let’s do it!“

Die Aufgaben beim EM-Wettkampf? Eine komplexe Betonbaustruktur unter Zeitdruck, höchste Präzision und perfekte Teamarbeit. Was wie ein normaler Baustellentag klingt, ist in Wahrheit eine Herausforderung auf allerhöchstem Niveau - unter Beobachtung der messerscharfen Blicke der internationalen Juroren. „Ich freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen, an meine Grenzen zu gehen - und mein Bestes zu geben“, sagt Ritzberger, der seit 2016 bei Habau tätig ist. Sein Kollege Miedler bringt es auf den Punkt: „Ich will zeigen, was in mir steckt - und Erster werden.“

Harte Arbeit, feste Fundamente

Was die beiden eint, ist ihre Leidenschaft für die Baustelle. Ob Fertigteile setzen, Hallen betonieren oder komplexe Schalungen umsetzen - für beide ist die tägliche Arbeit körperlich fordernd, aber gleichzeitig sinnstiftend. „Man sieht, was man geschaffen hat“,



sagt Miedler. Und Ritzberger ergänzt: „Kein Tag ist wie der andere - das macht den Beruf so spannend.“

Auch privat bleibt die Verbindung zur Praxis stark: Sport, Krafttraining, Motocross und Landwirtschaft sorgen für Ausgleich und halten körperlich fit - Fähigkeiten, die im Betonbau Gold wert sind. Ihre Motivation für EuroSkills ist klar: über sich hinauswachsen, gemeinsam etwas schaffen - und Österreich stolz machen.

Ziele über den Wettkampf hinaus

Auch abseits der EM-Bühne haben die beiden viel vor: Ritzberger strebt in den kommenden Jahren eine Führungsrolle als Vorarbeiter an - ein Ziel, das er mit Disziplin und Teamgeist verfolgt. „Ich will Verantwortung übernehmen und mich stetig weiterentwickeln“, sagt der Ennser. Miedler denkt in ähnliche Richtungen: Nach seiner Ausbildung möchte er die **Polierausbildung** absolvieren und in Zukunft eigene Baustellen leiten. „Ich will zeigen, dass man mit Einsatzbereitschaft viel erreichen kann - und in meinem Beruf noch richtig viel vor mir liegt.“

Oberösterreich bei EuroSkills

Mit 16 Gold-, zwölf Silber- und acht Bronzemedailles liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich an der Spitze, was die bisherige Ausbeute von Medaillen bei der seit 2008 stattfindenden Berufseuropameisterschaft angeht.

Bei EuroSkills 2023 in Danzig, Polen, eroberte das Bundesland 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze. Oberösterreich war damit im innerösterreichischen Vergleich am erfolgreichsten.

--

Fotos (Credit: SkillsAustria/Florian Wieser)

- **Ritzberger.jpeg**: Will Österreichs Erfolgsserie in Dänemark fortsetzen: Betonbauer Lukas Ritzberger ([hier zum Foto](#))
- **Miedler.jpeg**: Kämpft um den Europameistertitel in Herning, Dänemark: Betonbauer Lukas Miedler ([hier zum Foto](#))
- **Duo.jpeg**: Zwei Lukas, ein Ziel: Lukas Ritzberger und Lukas Miedler wollen Gold in Dänemark ([hier zum Foto](#))
- **Prigl.jpeg**: Kampf um Gold: Lukas Miedler (l.) und Lukas Ritzberger (r.) mit Erfolgstrainer Thomas Prigl
- Weitere Bilder finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier klicken](#)).

--

Alle 15 Teilnehmenden aus Oberösterreich im Überblick

Das größte Aufgebot im 49-köpfigen Kader stellt Oberösterreich mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. 14 davon werden nach Dänemark entsendet. Mit Steinmetzin Juliana Hain nimmt eine oberösterreichische Fachkraft an eigenständigen Berufseuropameisterschaften in Österreich teil, die von 20. bis 23. November im Rahmen der Staatsmeisterschaften AustrianSkills ausgetragen werden.



- Der Schönaauer **Martin Riegler** (von der voestalpine Stahl GmbH in Linz) tritt im Beruf Anlagenelektrik an.
- **Sarah Klinger** aus Bad Zell (beschäftigt bei der Bio Bäckerei Stöcher) will bei den Bäckern eine Medaille holen.
- **Lukas Ritzberger** aus Enns (von der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft in Perg) geht im Teamberuf Betonbau an den Start. Sein Teamkollege ist Lukas Miedler aus Horn (HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. Horn Niederösterreich).
- Der Linzer **Jakob Schaumberger**, Absolvent der HTL Leonding, wird im Beruf Elektronik für Oberösterreich ins Rennen gehen.
- **Florian Demelbauer** aus Steegen (tätig bei Expert Tauschek) tritt in der Disziplin Elektrotechnik an.
- **Roman Stadler** aus Alberndorf in der Riedmark (Gartengestaltung Schinagl) und **Maximilian Lindlbauer** (aus Grünau im Almtal) bilden das Team im Beruf Gartengestaltung.
- **Jonas Danninger** aus Herzogsdorf (beschäftigt bei Hauser Kältetechnik GmbH) vertritt Österreich im Beruf Kälte- und Klimatechnik.
- **Hannes Sortsch** aus Oberneukirchen (tätig im Restaurant „Das Traunsee - Bootshaus“) will sich an die Europaspitze kochen.
- **Lisa Schögl** aus Altmünster (von Café-Konditorei Grellinger) wird im Beruf Konditorin antreten.
- **Miriam Haider** aus Traberg (beschäftigt bei der OÖ Theater und Orchester GmbH) und ihre Teamkollegin **Theresa Fink** aus Anthering (Salzburg) vertreten Österreich im Teamberuf Mode Technologie.
- **David Höpoldseder** aus Marchtrenk und **Vanessa Probst** aus Edt bei Lambach (beide von Starlim-Sterner) treten im Teamberuf Robot Systems Integration an.
- **Daniel Schinagl** aus Lengau (Palfinger Europe GmbH) will sich bei den Schweißern an die Spitze kämpfen.
- **Juliana Hain** aus Hofkirchen im Mühlkreis (tätig bei Strasser Steine GmbH) wird beim europäischen Berufswettbewerb der Steinmetze in Österreich antreten.

Videos	Homepage	Facebook	Instagram
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.



SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group.

Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

